



Montageanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

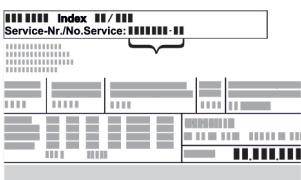
Allgemeine Sicherheitshinweise

Inhalt

1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
2	Aufstellbedingungen.....	3
2.1	Raum.....	3
2.2	Aufstellen mehrerer Geräte.....	3
2.3	Elektrischer Anschluss.....	4
3	Gerätemaße.....	4
4	Nischenmaße.....	5
4.1	Innenmaße.....	5
5	Belüftungsanforderungen.....	5
6	Möbelfrontgewichte.....	6
6.1	Gewicht.....	6
7	Wasseranschluss*.....	6
7.1	Maße für den Wasseranschluss.....	6
7.2	Wasserdruck.....	6
8	Gerät transportieren.....	7
9	Gerät auspacken.....	7
10	Gerät aufstellen.....	7
10.1	Nach dem Aufstellen.....	7
11	Verpackung entsorgen.....	7
12	Erläuterung verwendeter Symbole.....	7
13	****- Gefrierfach für.....	8
13.1	Türanschlag umsetzen.....	8
14	Türanschlagwechsel.....	9
15	Gerät an die Wasserversorgung anschließen*.....	10
15.1	Schlauch anschließen.....	10
15.2	Wassersystem prüfen.....	11
16	Gerät in die Nische einbauen.....	11
17	Möbelfronten.....	18
17.1	Maße.....	18
17.2	Möbelfront(en) montieren.....	19
17.3	Spaltmaß ohne Kollision einstellen.....	19
18	Wassertank.....	19
18.1	Wassertank einsetzen.....	19
19	Wasserfilter.....	19
19.1	Wasserfilter einsetzen.....	20
20	Gerät anschließen.....	20

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

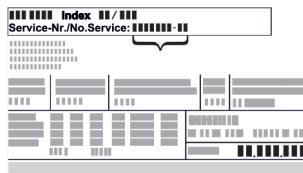
Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Symbol	Erklärung
	Vollständige Anleitung im Internet Die ausführliche Anleitung finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild: 
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie diese Montageanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.
- Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Montageanweisung an den Nachbesitzer weiter.
- Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Montageanweisung vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.
- Lesen Sie zuerst die allgemeinen Sicherheitshinweise in der **Gebrauchsanweisung**, welche zu dieser Montageanweisung gehört, im Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise" und befolgen Sie diese. Wenn Sie die **Gebrauchsanweisung** nicht mehr auffinden, dann können Sie die **Gebrauchs-**

anweisung im Internet über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals herunterladen. Die Service-Nummer finden Sie auf dem Typenschild:



- **Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln, wenn Sie das Gerät installieren:**

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Aufstellbedingungen



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.
- Gerät nur in eingebauten Zustand betreiben.

2.1 Raum



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.

Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnerenraum.

2.1.1 Untergrund im Raum

- Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.
- Wenn Sie das Gerät in ein Küchenmöbel einbauen, das auf einem unebenen Boden steht: Küchenmöbel nivellieren.

2.1.2 Positionierung im Raum

- Das Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Das Gerät nur in standfeste Möbel einbauen.

2.2 Aufstellen mehrerer Geräte

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- Gerät nicht direkt über einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Geräte ausschließlich kombinieren, wenn die Geräte dafür entwickelt sind. Folgende Tabelle zeigt die mögliche Aufstellart je nach Modell:

Aufstellart	Modell
single	alle Modelle
Side-by-Side (SBS)	Modelle, deren Modellbezeichnung mit S... beginnen.
Übereinander	Modelle bis zu maximaler Nischenhöhe von 880 mm und mit beheizter Decke können „übereinander“ aufgestellt werden. Oberes Gerät: bis zu maximaler Nischenhöhe 140 mm

Gerätemaße

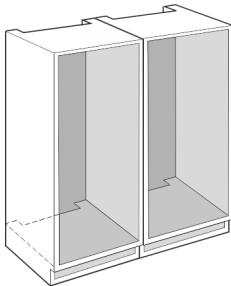


Fig. 1

Jedes Gerät in eine separate Möbelniche einbauen.

2.3 Elektrischer Anschluss



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!

Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

- ▶ Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
- ▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- ▶ Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.

	A (mm) *	B (mm) *	C (mm) *	D (mm) *	E (mm) *
ICB/b/c/i/d/ 51..				549	
IC/e/d 51..	559	546	1770	695	15
S/ICN/c/f/d/e/i 51..					
ICBN/c/e/l/d/h 51..					

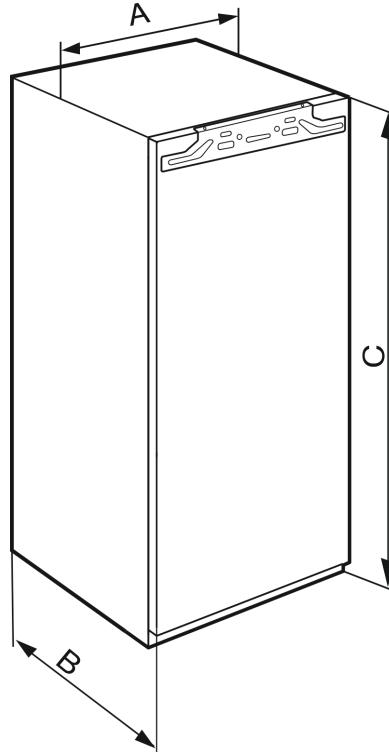


Fig. 3 *

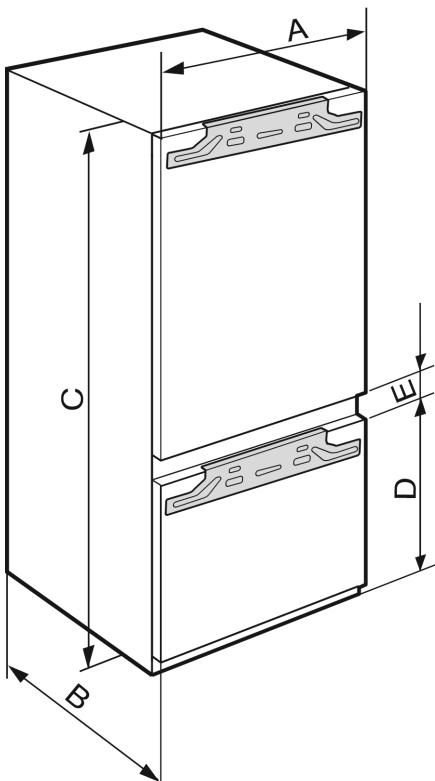


Fig. 2 *

	A (mm)*	B (mm)*	C (mm)*
IFNe 35..			712
IR/f/e/d/c 39..			872
SIBa 39..			
S/IFN/e/d 39..			
IRe 40..			1022
IRBd 40..			
IR/e/d 41..			1213
IRB/b/d/i 41..			
SIFNd 41..			
IRe 45..	559	546	1395
IRBd 45..			
SIFNd 45..			
IRBe 48..			1572
IR/f/e 51..			
IRe 1784			
IRD/c/e/d/i/51..			
IRB/P/d/e/hi/di 51..			
SIFn/f/h/e/i 51..			1770

4 Nischenmaße

4.1 Innenmaße

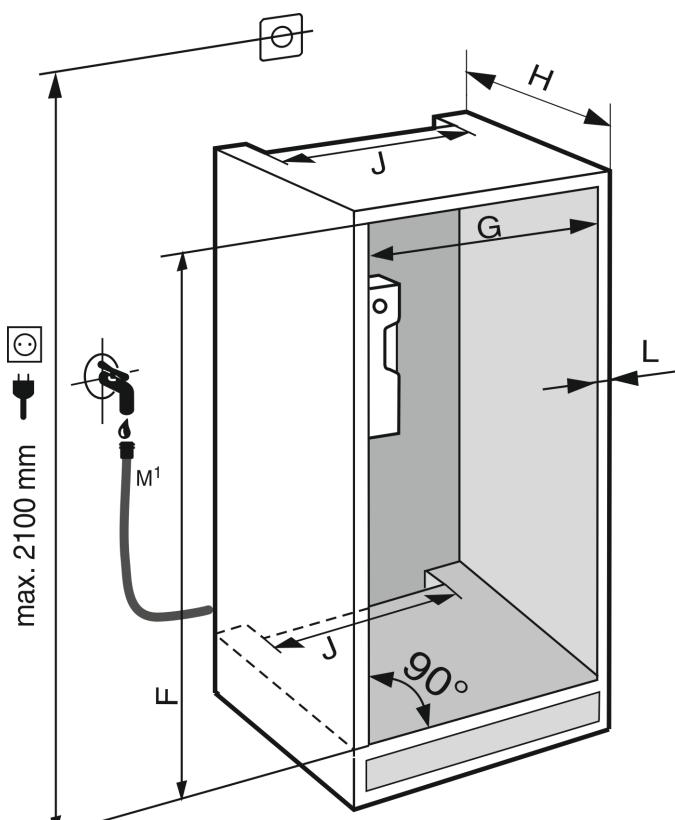


Fig. 4 *

M¹): Nur bei IRBdi 5180/5190, ICNdi 5173, ICBNd/i 5163/73/83, ICBdi 5182 *

	F (mm)*	G (mm)*	H (mm)*	J (mm)*	L (mm)*
IFNe 35..	714 -730				
IR/f/e/d/ c 39.. SIBa 39..	874 890	-			
IF/Se 39.. S/IFNe/d 39..					
IRe 40.. IRBd 40..	1024 1040	-			
IR/e/d 41.. IRB/b/d/i 41.. SIFNd 41..	1216 1236	-			
IRe 45.. IRBd 45.. SIFNd 45..	1397 1413	560 570	min. 550, empfohl en 560	min. 500	max. 19
IRBe 48..	1574 1590				
IR/f/e 51.. IRe 1784 IRD/c/e/d /i/ 51.. IC/e/d 51.. S/ICN/c/f /d/e/i 51.. ICB/N/c/ e/l/d/h 51.. IRB/P/di/ d/e 51.. SIFN/Sf/e /ei/h/hi/ 51..	1772 1788				

Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Küchenmöbeltiefe von 560 mm ermittelt. Das Gerät ist bei einer Küchenmöbeltiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

- Die Wandstärke der Nachbarmöbel prüfen: Sie muss min. 16 mm betragen.
- Das Gerät nur in stabile, standfeste Küchenmöbel einbauen. Möbel gegen Umkippen sichern.
- Das Küchenmöbel mit einer Wasserwaage und einem Anreißwinkel ausrichten und bei Bedarf durch Unterlegen ausgleichen.
- Sicherstellen, dass Fußboden und Seitenwände des Möbels im rechten Winkel zueinander stehen.

5 Belüftungsanforderungen

ACHTUNG

Abgedeckte Belüftungsöffnungen!

Beschädigungen. Gerät kann sich überhitzen, was die Lebensdauer von verschiedenen Geräteteilen verringern und zu Funktionseinschränkungen führen kann.

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten.
- Belüftungsöffnungen bzw. -gitter im Gerätegehäuse und im Küchenmöbel (Einbaugerät) immer freihalten.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.

Möbelfrontgewichte

Die Lüftungsquerschnitte unbedingt einhalten:

- Die Tiefe des Entlüftungsschachts an der Möbelrückwand muss min. 38 mm betragen.
- Für die Be- und Entlüftungsquerschnitte im Möbelsockel und Möbelumbau oben sind min. 200 cm² erforderlich.
- Grundsätzlich gilt: Je größer der Lüftungsquerschnitt, umso energiesparender arbeitet das Gerät.

Für den Betrieb des Geräts ist eine ausreichende Be- und Entlüftung erforderlich. Die werkseitig vorgesehenen Lüftungsgitter gewährleisten einen wirksamen Lüftungsquerschnitt am Gerät von 200 cm². Falls Sie die Lüftungsgitter durch eine Blende ersetzen, muss diese mindestens einen gleich großen oder größeren Lüftungsquerschnitt als das Lüftungsgitter des Herstellers haben.

6 Möbelfrontgewichte

6.1 Gewicht

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür!

Wenn die Möbeltür zu schwer ist, können Beschädigungen der Scharniere und daraus entstehende Funktionsbeeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden.

- Vor Montage der Möbeltür sicherstellen, dass das zulässige Gewicht der Möbeltür nicht überschritten wird.

Nischenhöhe (mm)*	Gerätetyp*	Maximales Gewicht der Möbeltür (kg)*
720	IF..35..	16
880	IR..39.. SIB..39.. IF..39..	16
1020	IR..40..	13
1220	IR..41.. SIF..41..	19
1400	IR..45.. SIF..45..	21
1580	IR..48..	22
1780	IR..51.. SIF..51..	26

eintürige Kühl- und Gefriergeräte

Nischenhöhe (mm)*	Gerätetyp*	Maximales Gewicht der Möbeltür (kg)*	
		Kühlteiltür*	Gefrierteiltür*
1780	S / IC..51	18	12

Kombinationen

7 Wasseranschluss*

Wenn Ihr Gerät mit einem Festwasseranschluss ausgestattet ist, liegt ein entsprechender Schlauch in Ihrem Gerät bei.

Hinweis

Sie können einen Schlauch in anderer Länge als Zubehör erwerben.

Übersicht über Maße für den Wasseranschluss:	(siehe 7.1 Maße für den Wasseranschluss)
--	--

Anforderungen an den Wasserdruck:	(siehe 7.2 Wasserdruck)
Wasseranschluss herstellen:	(siehe 15 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*)

7.1 Maße für den Wasseranschluss

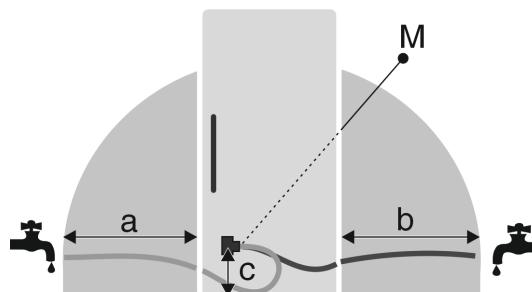


Fig. 5

(a) Maximal verfügbare Schlauchlänge*

(b) Maximal verfügbare Schlauchlänge*

(c) Abstand Magnetventil zum Boden*

(M) Magnetventil*

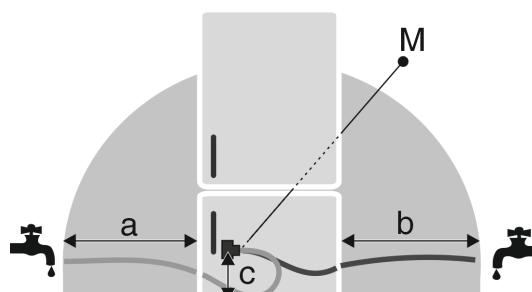


Fig. 6

(a) Maximal verfügbare Schlauchlänge*

(b) Maximal verfügbare Schlauchlänge*

(c) Abstand Magnetventil zum Boden*

(M) Magnetventil*

a	b	c
~ 1200 mm	~ 1200 mm	~ 55 mm

7.2 Wasserdruck

Die Wasseranschlussleitung und das Magnetventil des Geräts sind für einen Wasserdruck bis zu 1 MPa (10 bar) geeignet.

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät einwandfrei funktioniert (Durchflussmenge, Eiswürfelgröße, Geräuschniveau), folgenden Wasserdruck einhalten:

Wasserdruck:

bar	MPa
1,5 bis 6,2	0,15 bis 0,62

Wasserdruck bei Verwendung Wasserfilter:

bar	MPa
2,8 bis 6,2	0,28 bis 0,62

Wenn der Druck höher als 6,2 bar ist:

- Druckreduzierer vorschalten.
- Wasseranschluss herstellen. (siehe 15 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*)

8 Gerät transportieren

- Bei Erstinbetriebnahme: Gerät verpackt transportieren.
- Bei Transport nach Erstinbetriebnahme (z. B. Umzug): Gerät unbeladen transportieren.
- Gerät stehend transportieren.
- Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

9 Gerät auspacken

Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

- Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten.
- Entfernen Sie sämtliche Materialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.
- Alle Schutzfolien von dem Gerät entfernen. Dabei keine spitzen oder scharfen Gegenstände verwenden!
- Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!

10 Gerät aufstellen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch schweres Gerät!

- Gerät mit zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportieren.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch instabiles Gerät!

Gerät kann umkippen.

- Gerät entsprechend den Anweisungen befestigen.



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Das Gerät möglichst von einem Fachmann in das Küchenmöbel einbauen lassen.

Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.

10.1 Nach dem Aufstellen

- Alle Transportsicherungsteile entfernen.

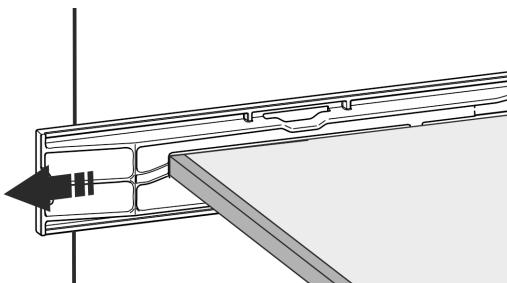
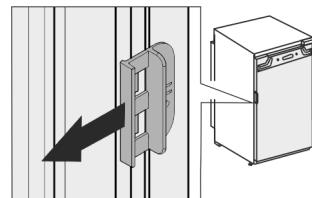


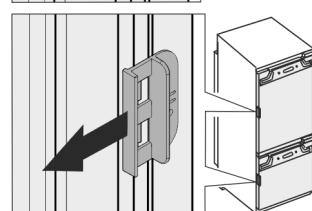
Fig. 7*

- Transportsicherung an der Gerätetüre abziehen.



*

- Gerät reinigen (siehe Gebrauchsanweisung, Gerät reinigen).



*

11 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.



Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

12 Erläuterung verwendeter Symbole

	Bei diesem Handlungsschritt besteht Verletzungsgefahr! Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
	Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig. Diesen Schritt nur ausführen, wenn er auf Ihr Gerät zutrifft.
	Für die Montage bitte die ausführliche Beschreibung im Textteil der Anweisung beachten.
	Abschnitt ist entweder gültig für ein eintüriges Gerät oder ein zweitüriges Gerät.
	Wählen Sie zwischen den Alternativen: Gerät mit Türanschlag rechts oder Gerät mit Türanschlag links.

****- Gefrierfach für

	Montageschritt bei IceMaker und / oder InfinitySpring notwendig.		Hilfsmittel für die Montage: Schere
	Schrauben nur lösen oder leicht anziehen.		Hilfsmittel für die Montage: Markierstift, abwischbar
	Schrauben fest anziehen.		Beipack: Bauteile entnehmen
	Prüfen Sie, ob der nachfolgende Arbeitsschritt für Ihr Modell notwendig ist.		Nicht mehr benötigte Bauteile fachgerecht entsorgen.
	Prüfen Sie die richtige Montage / den richtigen Sitz der verwendeten Bauteile.		
	Messen Sie das vorgegebene Maß nach und korrigieren Sie, falls notwendig.		
	Werkzeug für die Montage: Meterstab		
	Werkzeug für die Montage: Akkuschrauber und Einsatz		
	Werkzeug für die Montage: Wasserwaage		
	Werkzeug für die Montage: Gabelschlüssel mit SW 7 und SW 10		
	Für diesen Arbeitsschritt werden zwei Personen benötigt.		
	Der Arbeitsschritt findet an der markierten Stelle des Geräts statt.		
	Hilfsmittel für die Montage: Bindfaden		
	Hilfsmittel für die Montage: Winkelmaß		
	Hilfsmittel für die Montage: Schraubendreher		

13 ****- Gefrierfach für

Sie können die **** - Gefrierfach für bei einem Türanschlagwechsel mit einem einfachen Handgriff umsetzen. Wenn es möglich ist, die Gerätetür des Kühlgerätes mehr als 115° zu öffnen (1), können Sie das Gefrierfach auch ohne einen Türanschlagwechsel öffnen. Bei einem kleineren Öffnungswinkel (2) der Gerätetür ist das Umsetzen des Türanschlages notwendig.

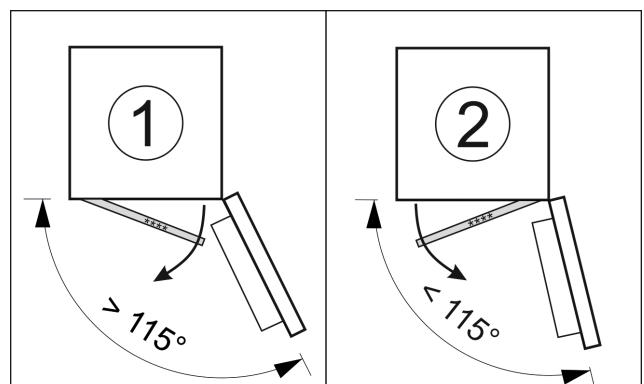


Fig. 8 *

13.1 Türanschlag umsetzen

Der Schieber zum Umsetzen des Türanschlages befindet sich unten an der Rückseite der **** - Gefrierfach für.

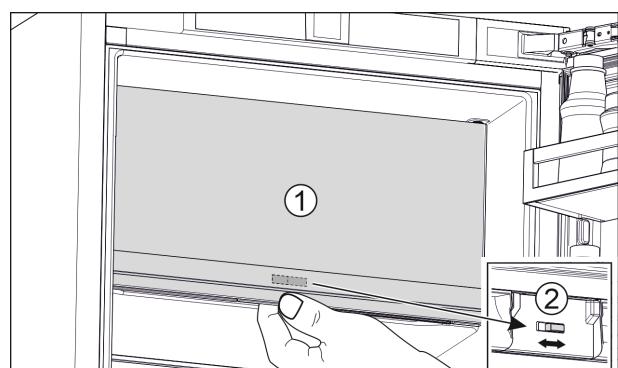


Fig. 9

- **** - Gefrierfach für (1) schließen.
- Von unten an die **** - Gefrierfach für greifen.
- Schieber (2) entweder nach rechts oder links schieben.

14 Türanschlagwechsel

Werkzeug



Fig. 10

ACHTUNG

Stromführende Teile!

Beschädigung elektrischer Bauteile.

- Netzstecker ziehen, bevor der Türanschlagwechsel durchgeführt wird.

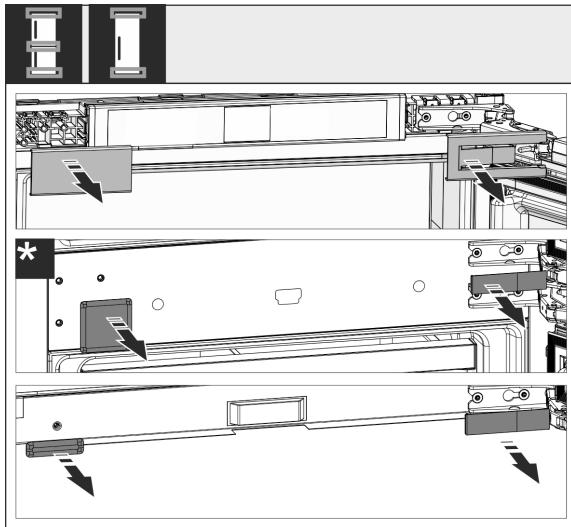


Fig. 11

- Abdeckungen abnehmen.

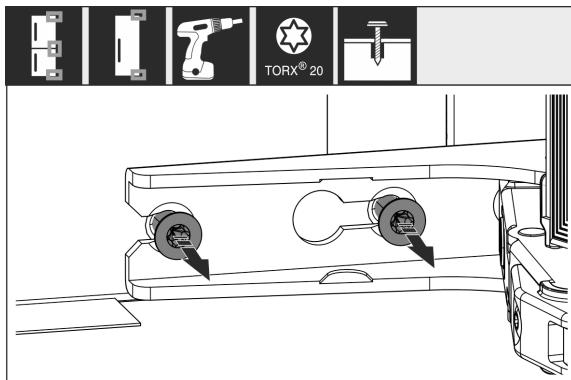


Fig. 12

- Schrauben an **allen** Scharnieren lösen, nicht herausdrehen.

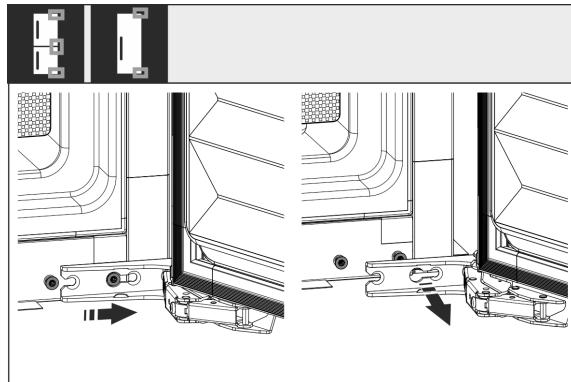


Fig. 13 *

- Tür abnehmen: Tür nach vorne und dann nach außen schieben, aushängen und beiseite stellen.

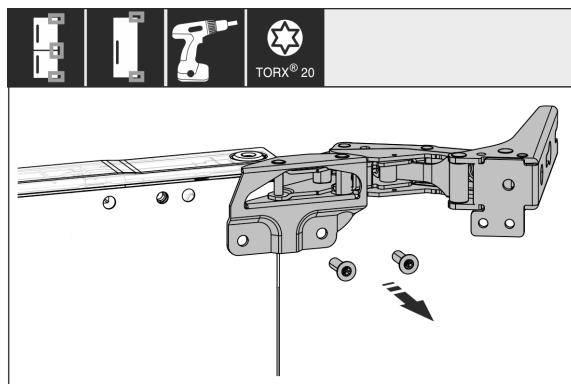


Fig. 14

- Alle Scharniere abschrauben und zusammen mit den Schrauben beiseite legen.

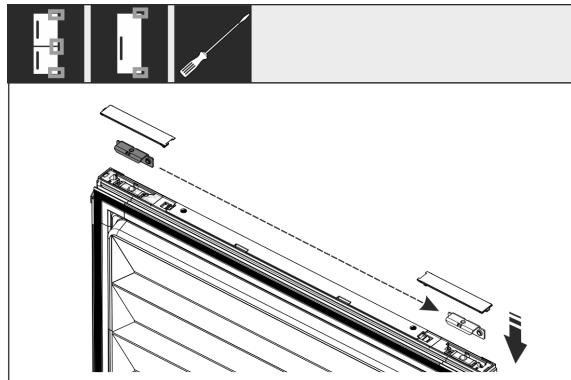


Fig. 15

- Winkel oben und unten aus der Tür lösen und umsetzen. Der Winkel muss für die Verschraubung der Scharniere umgesetzt werden.

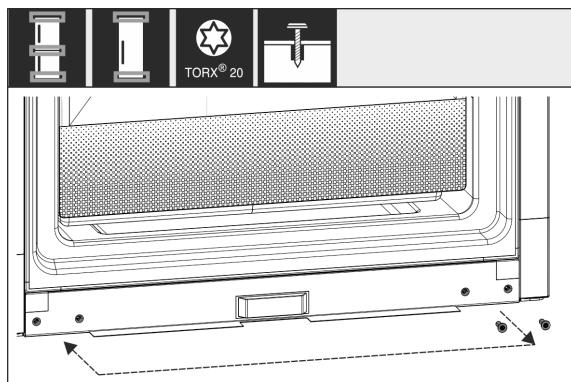


Fig. 16

Gerät an die Wasserversorgung anschließen*

- Schrauben für die Scharnierbefestigung umsetzen. Nach dem Umsetzen nicht festschrauben, die Scharniere müssen später eingehängt werden.

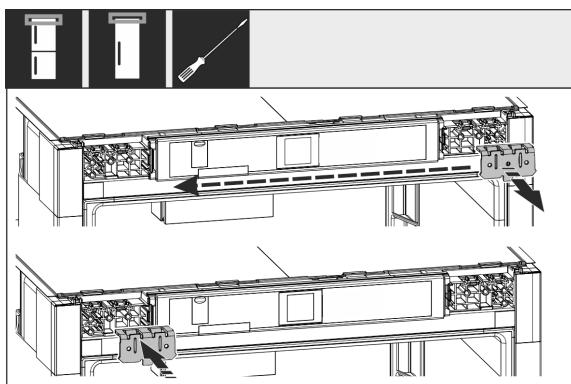


Fig. 17

- Befestigungswinkel auf die Gegenseite umsetzen.

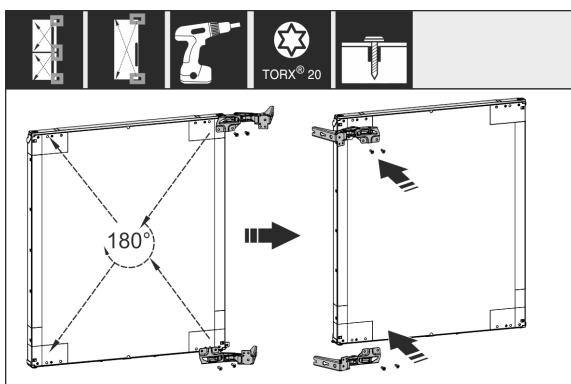


Fig. 18

- Alle Scharniere um 180° gedreht auf die Gegenseite umsetzen und fest anschrauben.

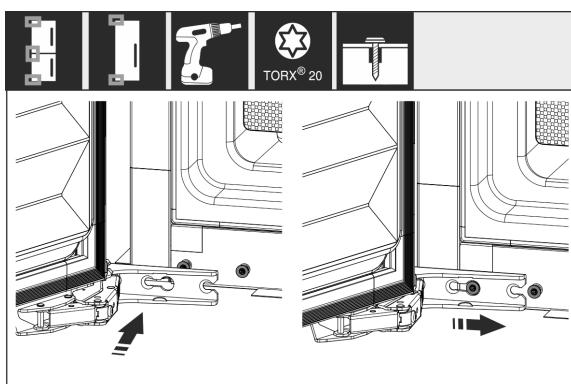


Fig. 19 *

- Tür wieder montieren: Tür mit Scharnieren einhängen und Schrauben festziehen.
► Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

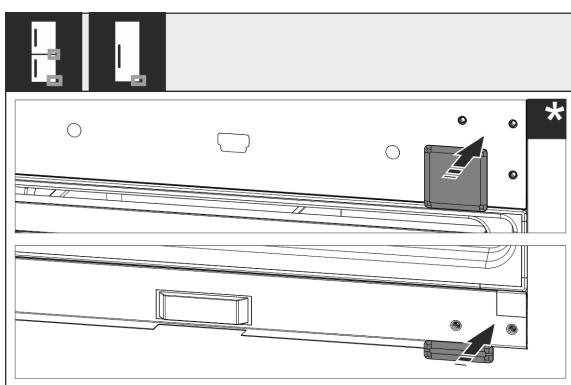


Fig. 20

- Abdeckung unten und Mitte wieder montieren. Die restlichen Abdeckungen erst nach dem Einbau in das Möbel wieder montieren.

15 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Maße für den Anschluss an die Wasserversorgung sind bekannt und werden eingehalten. (siehe 7.1 Maße für den Wasseranschluss)
- Wasserdruck ist eingehalten. (siehe 7.1 Maße für den Wasseranschluss)
- Wasserzuführung zum Gerät erfolgt über die Kaltwasserleitung, die dem Betriebsdruck standhält und an die Trinkwasserversorgung angeschlossen ist.
- Alle Geräte und Vorrichtungen, die zur Wasserzuführung verwendet werden, entsprechen den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes.
- Geräterückseite ist zugänglich, damit Sie das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließen können.
- Beiliegender Schlauch wird verwendet. Alte Schläuche sind entsorgt.
- Im Anschlussstück des Schlauchs ist ein Sieb mit Dichtung.
- Zwischen Schlauchleitung und Hauswasseranschluss ist ein Wasserhahn, damit Sie im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen können.
- Der Wasserhahn ist außerhalb des Geräterückseitenbereichs und ist leicht zugänglich. Dadurch können Sie das Gerät möglichst tief in die Möbelnische einschieben und im Bedarfsfall können Sie den Wasserhahn schnell zudrehen.



WARNING

Stromschlaggefahr durch Wasser!

- Vor Anschluss an Wasserleitung: Gerät von Steckdose trennen.
- Vor Anschluss an Wasserzulaufleitungen: Wasserversorgung absperren.
- Sicherstellen, dass nur qualifiziertes Fachpersonal das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließt.



WARNING

Vergiftungsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

- Nur an die Trinkwasserversorgung anschließen.

15.1 Schlauch anschließen

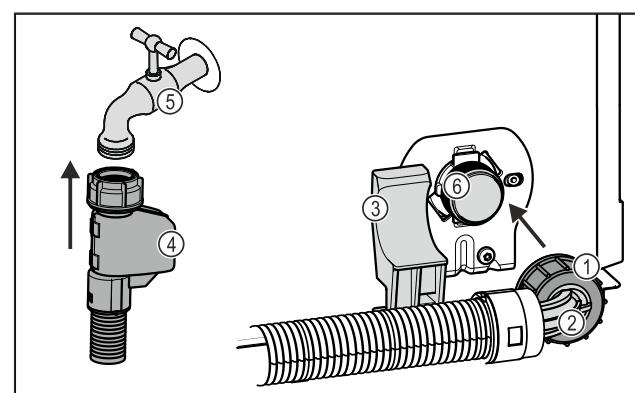


Fig. 21

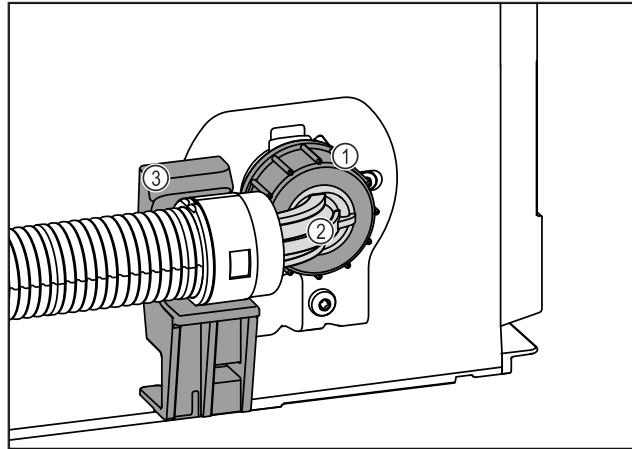


Fig. 21

- (1) Mutter
 (2) Abgewinkeltes Schlauchende
 (3) Halter
 (4) Gerades Schlauchende
 (5) Wasserhahn
 (6) Magnetventil: Das Magnetventil ist unten an der Rückseite des Geräts. Es hat ein R3/4-Anschlussgewinde.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

- Schlauch bei Montage nicht beschädigen oder knicken.
- Schlauch beim Einbau in die Möbelnische nicht beschädigen oder knicken.

Schlauch am Gerät anschließen:

- Abgewinkeltes Schlauchende Fig. 21 (2) horizontal am Halter Fig. 21 (3) positionieren und festhalten.
- Mutter Fig. 21 (1) mit der Hand auf Gewinde schrauben, bis ein sicherer und fester Sitz erreicht ist.
- Schlauch ist am Gerät angeschlossen.

Schlauch am Wasserhahn anschließen:

- Gerades Schlauchende Fig. 21 (4) am Wasserhahn Fig. 21 (5) anschließen.
- Schlauch ist am Wasserhahn angeschlossen.

15.2 Wassersystem prüfen

Bevor Sie das Gerät vollständig in die Möbelnische einbauen, empfiehlt Liebherr, das Wassersystem auf Dichtigkeit zu prüfen.

- InfinitySpring-Wassertank einsetzen. (siehe 18 Wassertank)
- InfinitySpring-Wasserfilter einsetzen. (siehe 19 Wasserfilter)
- Wasserhahn langsam öffnen.
- Prüfen, ob Schläuche, Wasserzulauf und Anschlüsse dicht sind.
- Wassersystem ist auf Dichtigkeit geprüft.
- Wassersystem ist dicht: Sie können das Gerät vollständig in die Möbelnische einbauen.

Hinweis

InfinitySpring: Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie den InfinitySpring in Betrieb nehmen. Dazu müssen Sie das Wassersystem entlüften und reinigen. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)

IceMaker: Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie den IceMaker reinigen. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)

16 Gerät in die Nische einbauen

Werkzeug

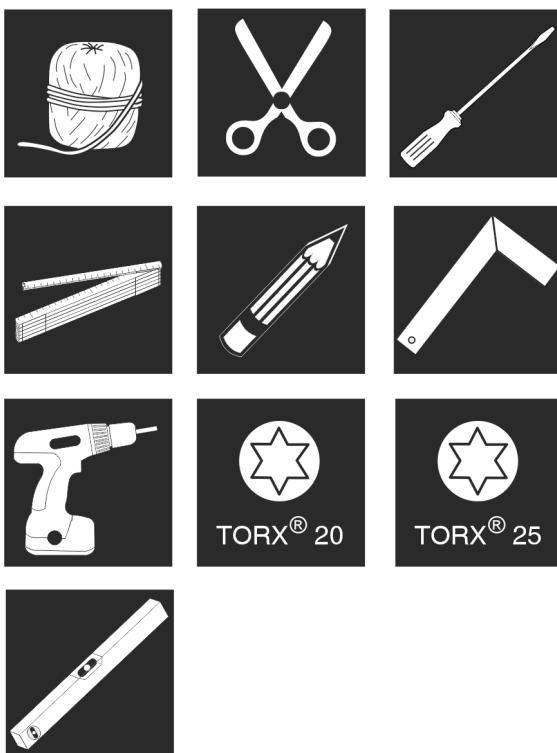


Fig. 22

Beiliegende Montageteile

Gerät in die Nische einbauen

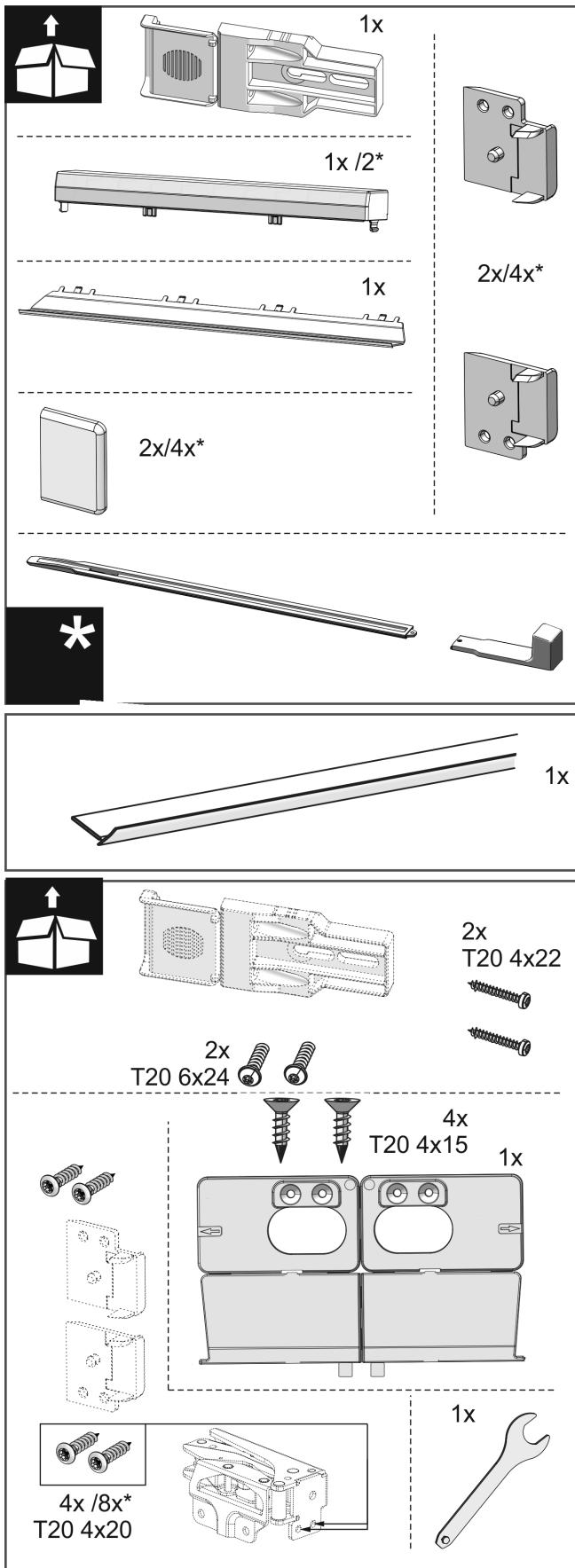


Fig. 23

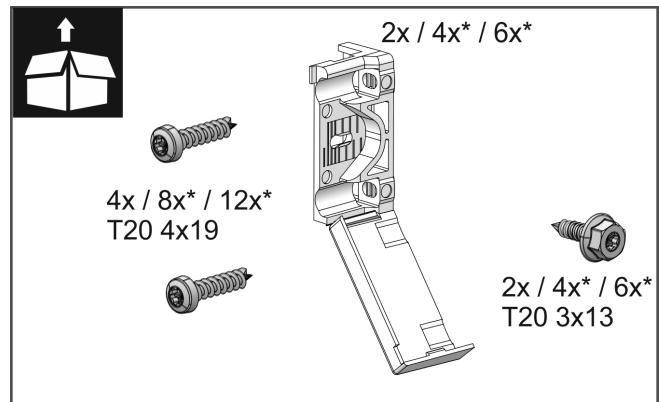


Fig. 24

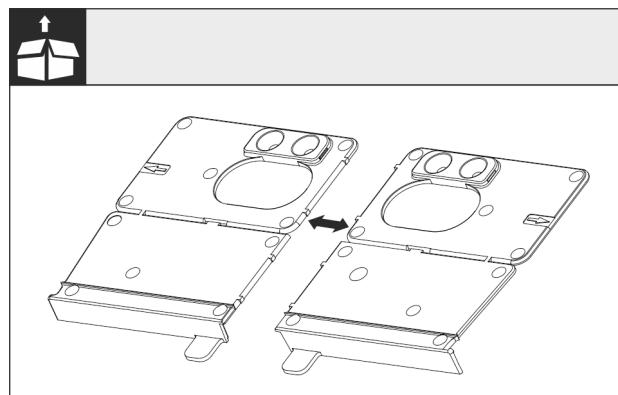


Fig. 25

- Montagewinkel Boden Fig. 25 0 an der Perforierung trennen.

ACHTUNG

Korrekte Einbautiefe des Gerätes.

- Die Verwendung des Montagewinkels gewährleistet die korrekte Einbautiefe des Gerätes.

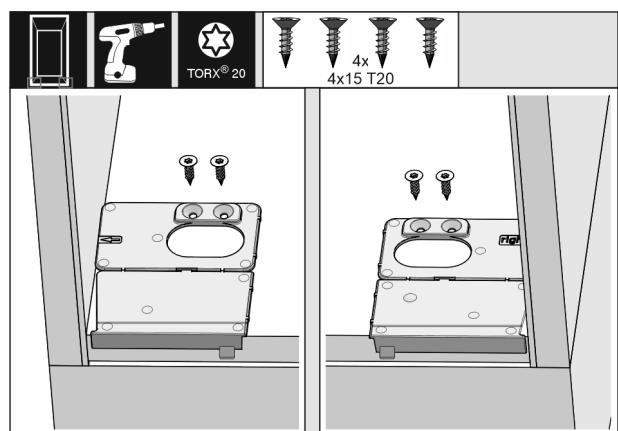


Fig. 26

- Den Montagewinkel Boden jeweils rechts und links, bündig zur Seitenwand auf den Boden der Möbelnische anschrauben.

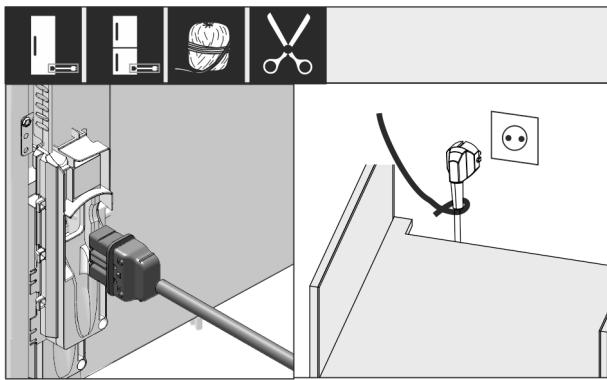


Fig. 27 *

- Netzkabel aus dem Beipack entnehmen und auf der Rückseite des Gerätes einstecken.
- Netzstecker mit Hilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

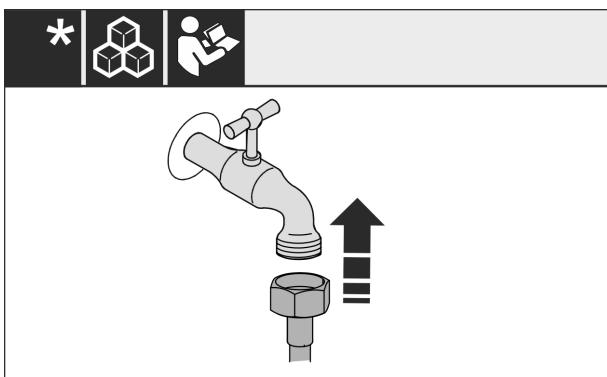


Fig. 28 *

- Falls notwendig, jetzt den Wasseranschluss nach Anweisung der Bedienungsanleitung installieren.*

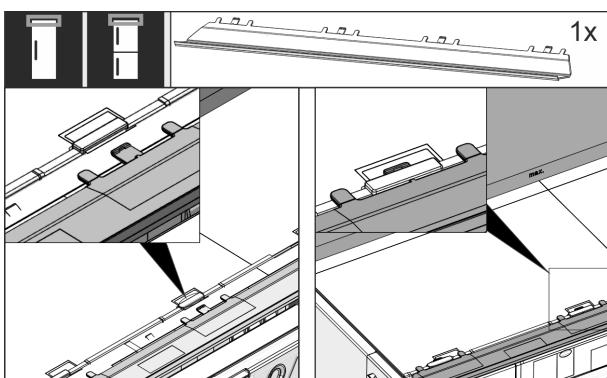


Fig. 29

- Die Ausgleichsblende auf der Oberseite des Gerätes einstecken. Die Blende lässt sich nach beiden Seiten verschieben.

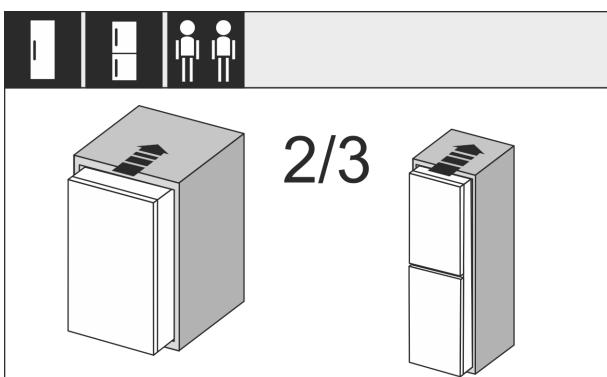


Fig. 30

- Das Gerät zu 2/3 in die Möbelnische einschieben.

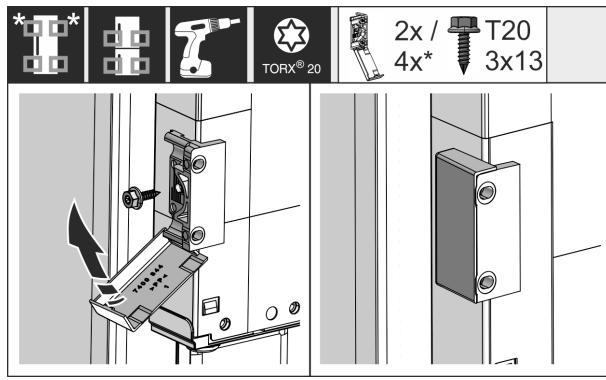


Fig. 31 *

- Befestigungswinkel montieren. Die Befestigungswinkel auf Höhe der Möbeltürgriffe anbringen. Bei einer großen Tür insgesamt vier Befestigungswinkel verwenden.
- Abdeckungen nach der Montage auf den Winkel klappen.

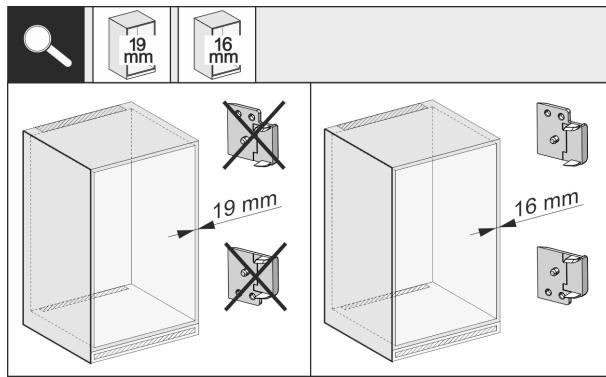


Fig. 32 *

- Wandstärke der Möbelseitenwand prüfen, ob sie 16 mm oder 19 mm stark ist.

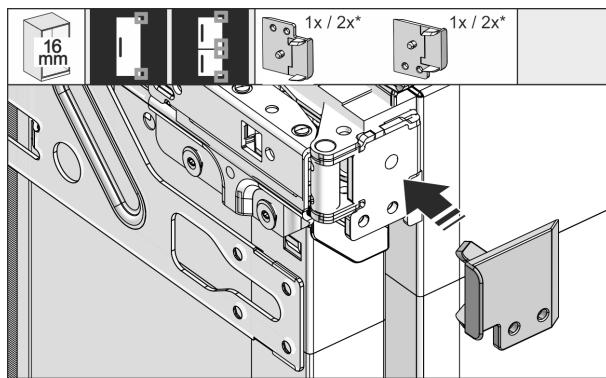


Fig. 33

- 16 mm starke Möbelwände: Distanzstück auf alle Scharniere aufstecken.
- 19 mm starke Möbelwände: Sie benötigen kein Distanzstück.

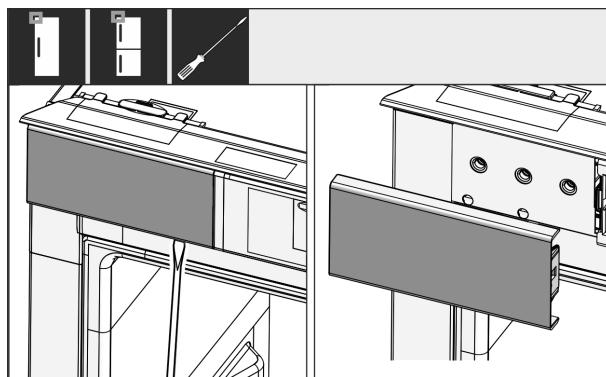


Fig. 34

Gerät in die Nische einbauen

- Mit einem Schraubendreher die Abdeckung oben links lockern und abnehmen.

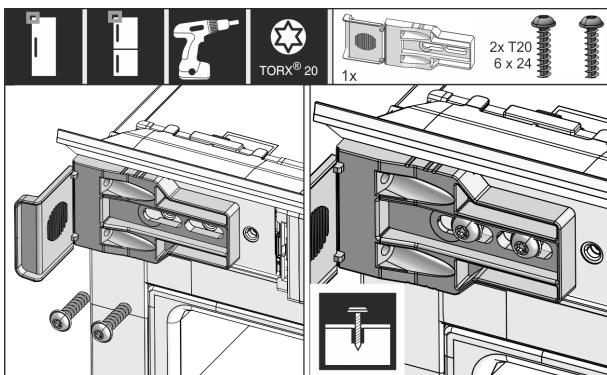


Fig. 35

- Befestigungswinkel looser anschrauben. Der Winkel sollte sich noch leicht verschieben lassen.

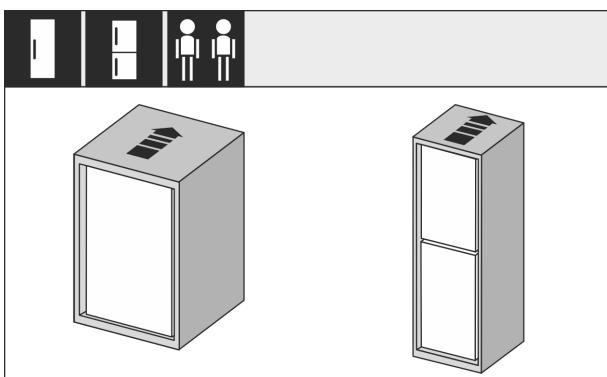


Fig. 36

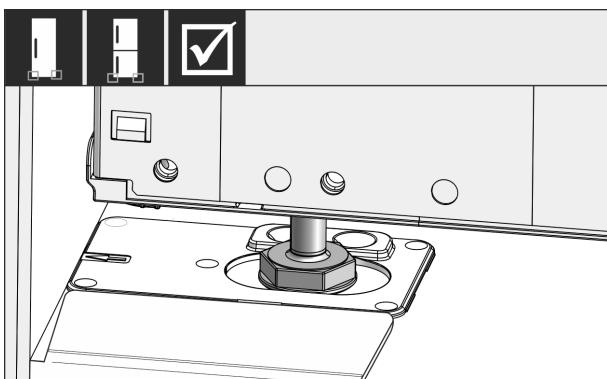


Fig. 37

- Gerät vollständig in die Möbelnische einschieben. Die Stellfüße müssen an beiden Seiten in den Aussparungen der Anschlagwinkel sitzen.

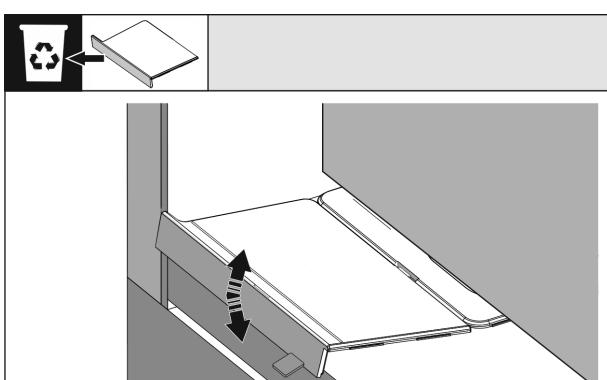


Fig. 38

- Den Anschlag des Montagewinkels Boden entfernen. Den Anschlag durch Bewegen lösen und ggf. mit Hilfe einer Zange abreißen.

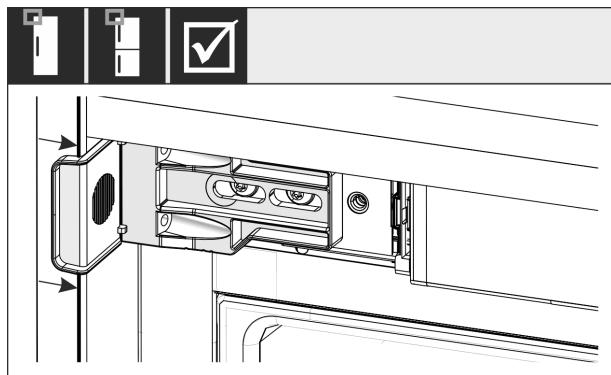


Fig. 39

- Kontrollieren, ob das Gerät bündig in der Möbelnische sitzt. Der Befestigungswinkel muss an der Seitenwand der Möbelnische anliegen.

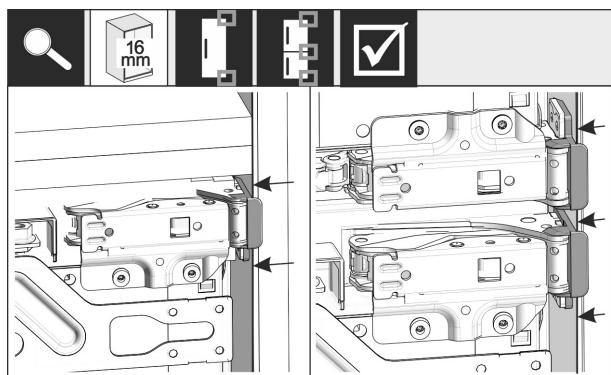


Fig. 40 *

Hinweis

Bei 16 mm starken Möbelseitenwänden sitzen die Distanz- teile scharnierseitig an der Möbelnische.

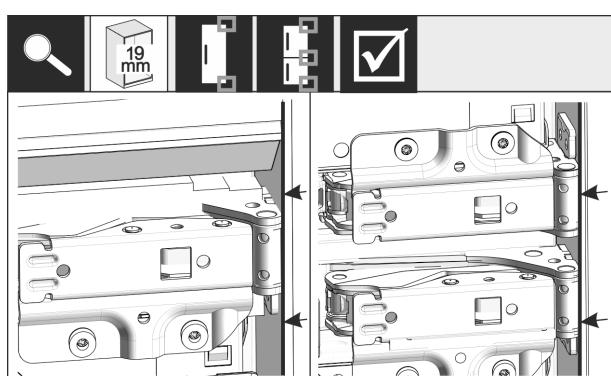


Fig. 41 *

- 19 mm starke Möbelseitenwände: Vorderkanten der Scharniere bündig mit der Vorderseite der Möbelseiten- wand ausrichten.

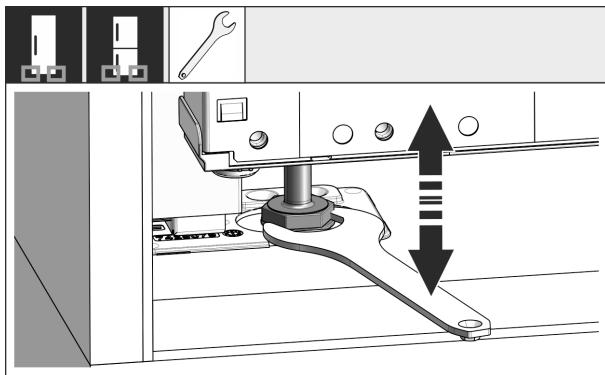


Fig. 42

- Bei Bedarf die Neigung des Gerätes über die Stellfüße ausrichten.

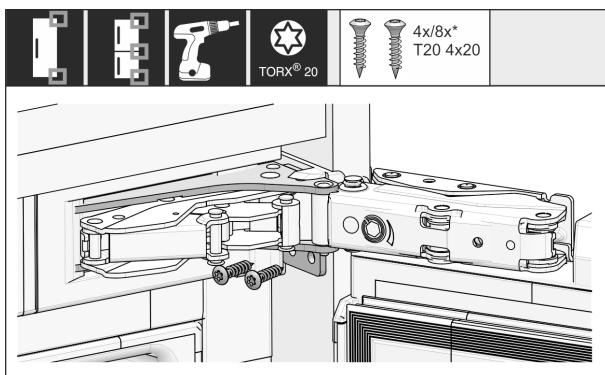


Fig. 43

- Gerät scharnierseitig anschrauben.

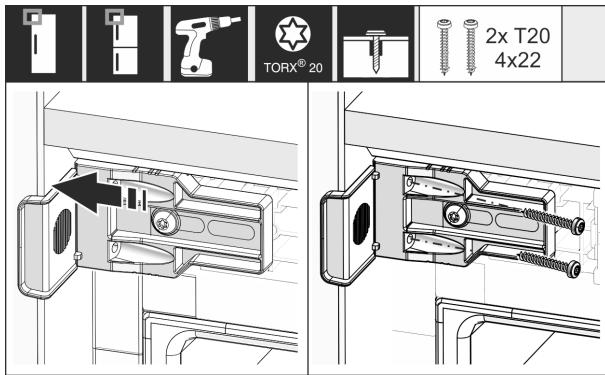


Fig. 44

- Winkel so verschieben, dass er bündig an der Seitenwand der Möbelnische sitzt.
- Alle Schrauben fest anziehen.

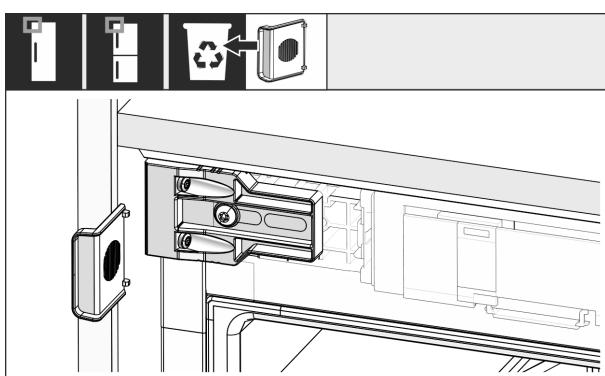


Fig. 45

- Griffseitig oben den Anschlag vom Winkel abbrechen und entsorgen.

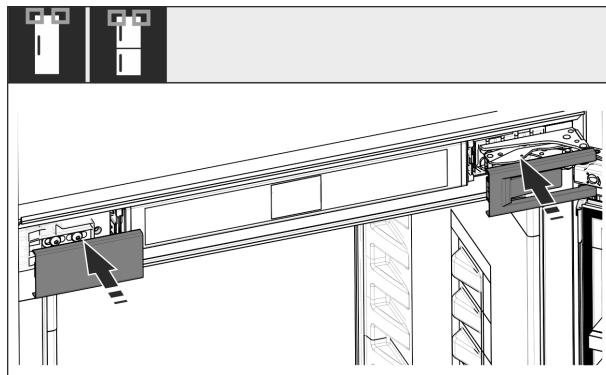


Fig. 46

- Abdeckungen aufsetzen.

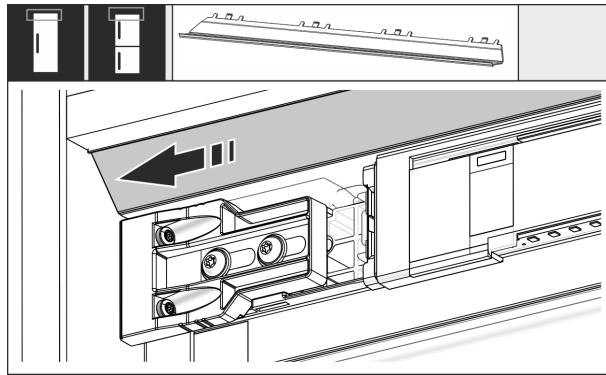


Fig. 47

- Blende so verschieben, dass sie bündig an der Seite der Möbelwand sitzt.

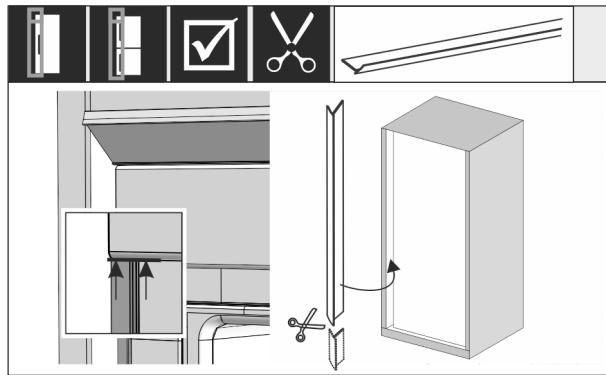
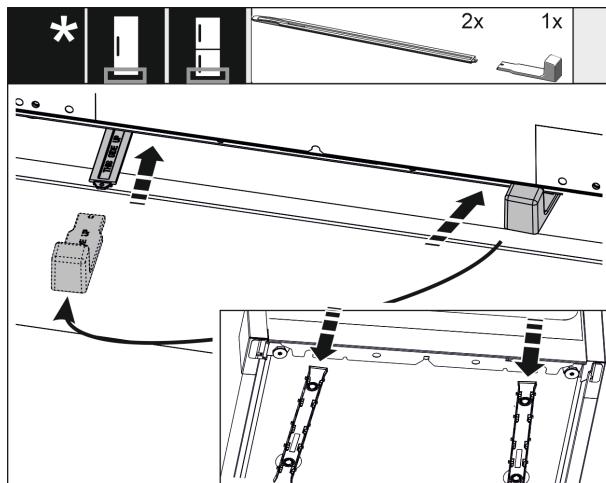


Fig. 48 *

- Bei Bedarf: Keder mit einer scharfen Schere auf die benötigte Länge kürzen.
- Keder unterhalb der oberen Abdeckung ansetzen und andrücken. Der Keder ist magnetisch.



Gerät in die Nische einbauen

Fig. 49

Die Höhenverstellung wird erst ab Nischenhöhe 1400 mm serienmäßig mitgeliefert. Sie wird zur Geräuschoptimierung verwendet. Beide Teile der Höhenverstellung sind im Beipack.

Gerät hinten unten stabilisieren:

- Griff an die Schiene der Höhenverstellung stecken.
- Schiene in den Geräteboden einschieben.
- Griff abziehen.
- Mit der zweiten Schiene gleichermaßen verfahren.

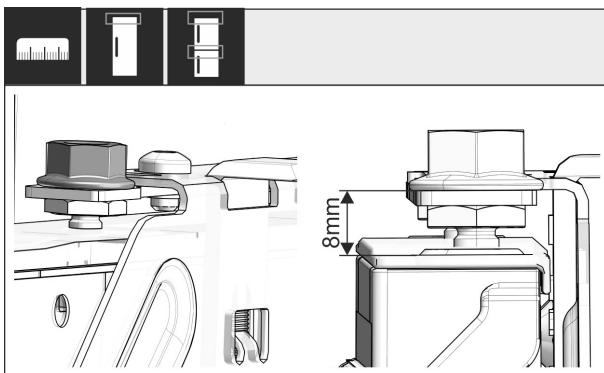


Fig. 50 *

- Tür schließen.
- Voreinstellung von 8 mm ab Oberkante der Gerätetür bis zur Auflage der Traverse überprüfen.

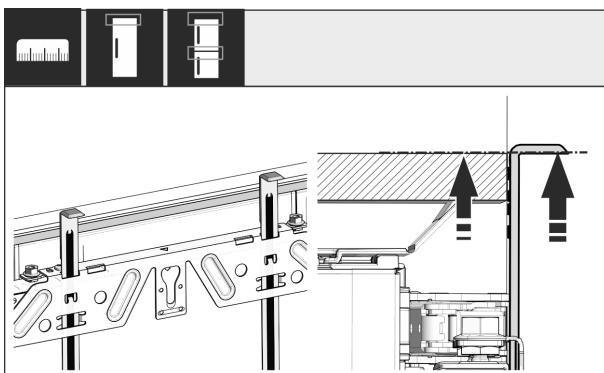


Fig. 51

- Montagehilfen auf Möbeltürhöhe hoheschieben. Untere Anschlagskante der Montagehilfe = Oberkante der zu montierenden Tür.

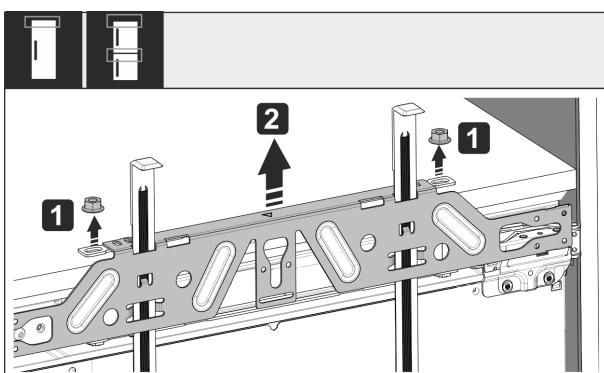


Fig. 52

- Kontermuttern Fig. 52 (1) lösen.
- Befestigungstraverse Fig. 52 (2) abnehmen.

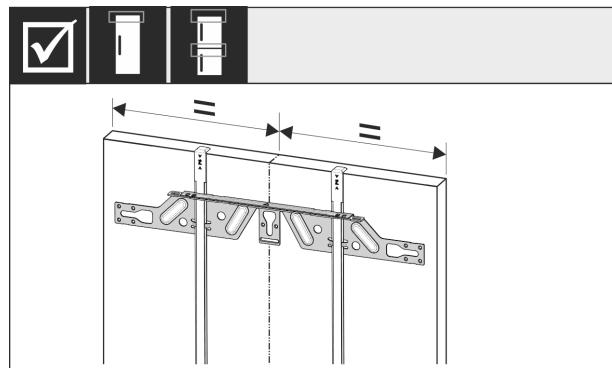


Fig. 53

- Befestigungstraverse auf die Innenseite der Möbeltür hängen und mittig ausrichten.

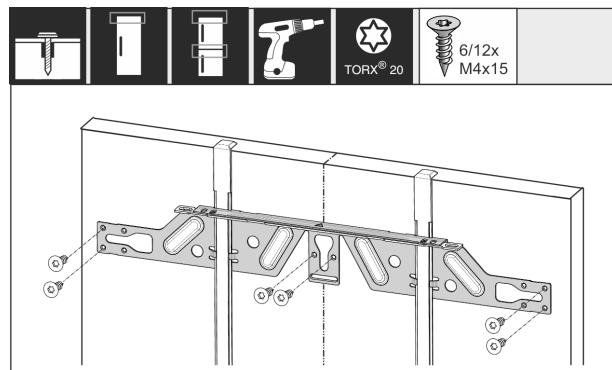


Fig. 54

- Befestigungstraverse bei Spanplattentüren mit mindestens 6 Schrauben, bei Kassettentüren mit mindestens 4 Schrauben montieren.

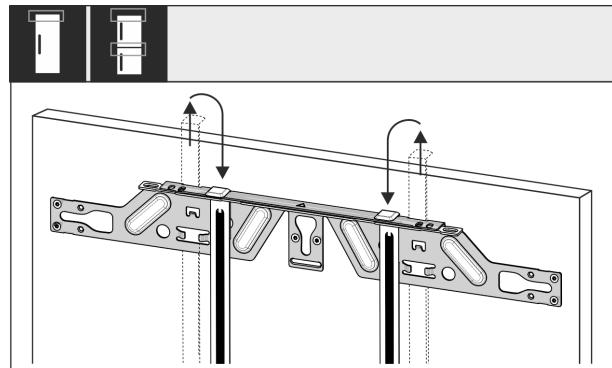


Fig. 55

- Montagehilfen herausziehen und in die danebenliegende Aufnahmeöffnung gedreht einschieben.

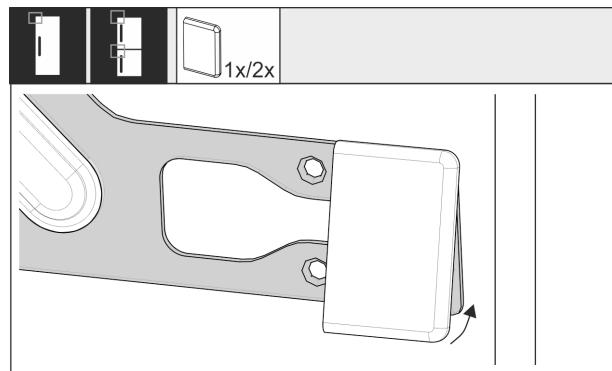


Fig. 56

- Griffseitig die Abdeckung auf die Befestigungstraverse aufstecken.

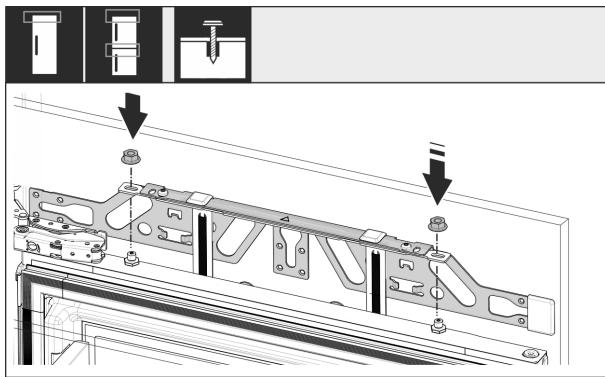


Fig. 57

- Möbeltür einhängen und Kontermuttern wieder locker auf die Justierbolzen schrauben.

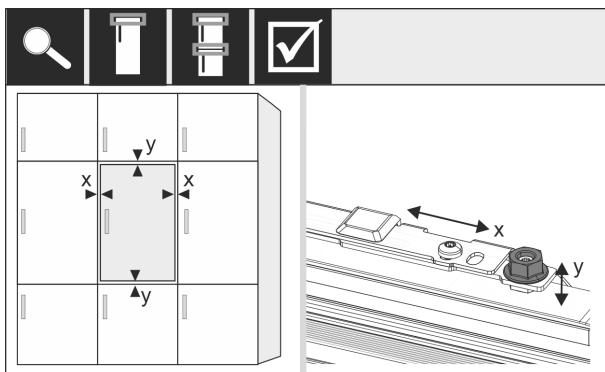


Fig. 58

- Möbeltür über die Justierbolzen in X- und Y-Richtung ausrichten.

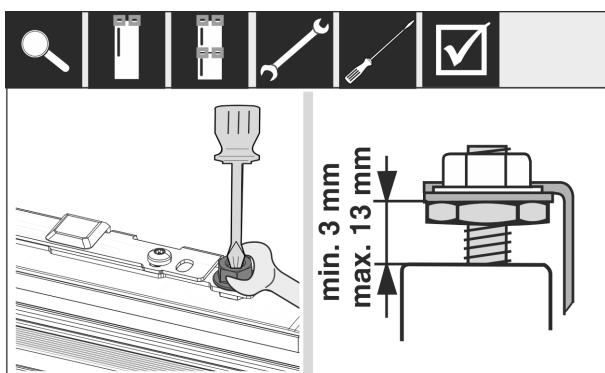


Fig. 59 *

- Kontermuttern anziehen.
- Einstellhöhe kontrollieren.

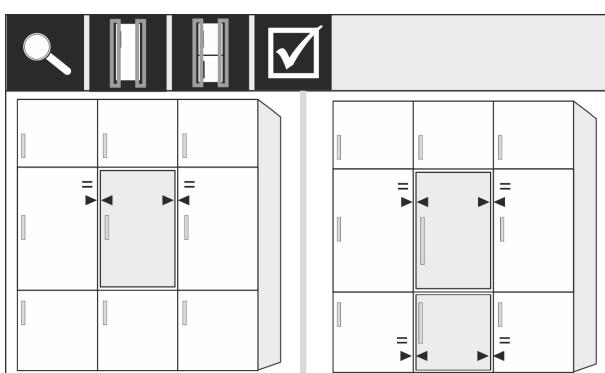


Fig. 60

- Möbelfronten, die dicker als 19 mm sind:
- Maße, Gewichte und Hinweise in den folgenden Kapiteln beachten: (siehe 6 Möbelfrontgewichte) (siehe 17 Möbelfronten)

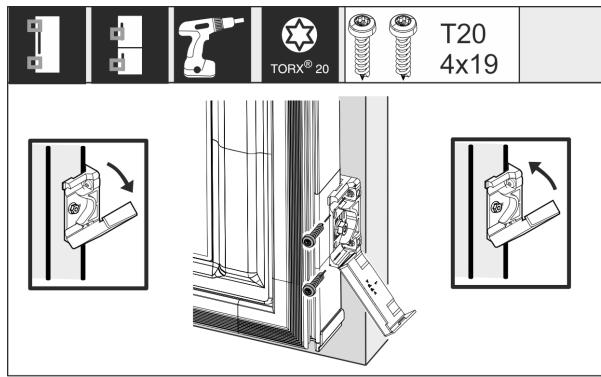


Fig. 61 *

Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:

- Abdeckung öffnen.
- Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:
- Vorderkante des Befestigungswinkels parallel zur Möbel-türkante ausrichten und den Winkel festschrauben.
- Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:
- Abdeckung hochklappen.

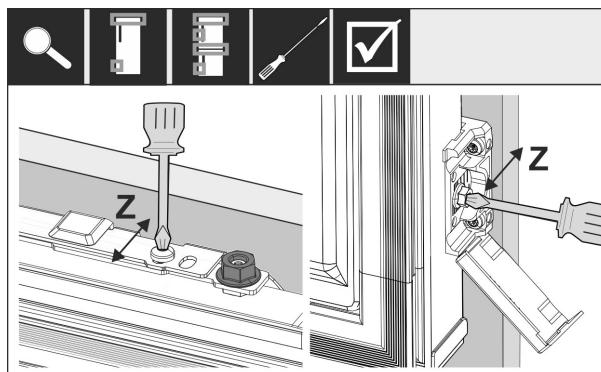


Fig. 62

Möbeltür in Z-Richtung ausrichten:

- Stellschraube an der Befestigungstraverse und Schraube am Befestigungswinkel lösen.
- Tür verschieben.

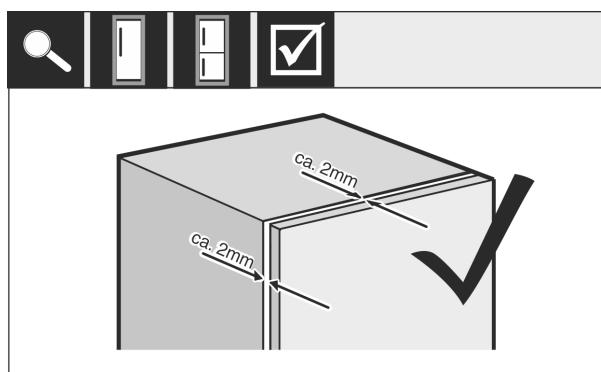


Fig. 63 *

- Abstand zwischen Möbeltür und Möbelkörper überprüfen.
- Alle Schrauben kontrollieren und nachziehen, wenn es notwendig ist.

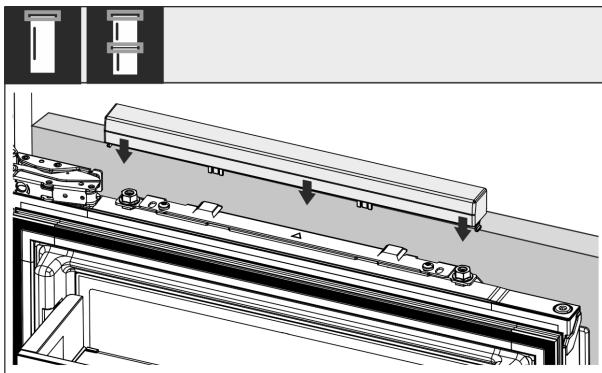


Fig. 64

- Obere Abdeckung aufstecken.

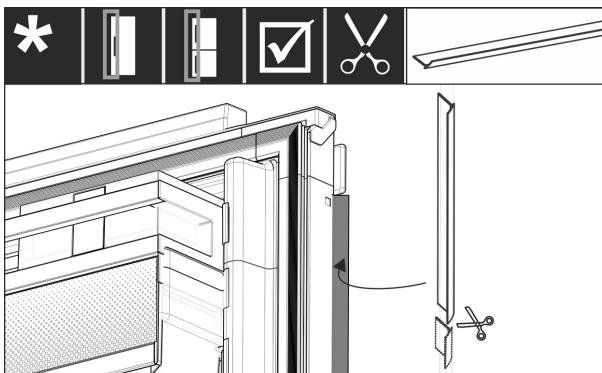


Fig. 65

- Keder der Länge entsprechend zuschneiden.
 - Keder zwischen Möbelfronttür und Gerätetür einsetzen.
- Um sicherzustellen, dass das Gerät richtig eingebaut ist und es nicht zu Vereisungen, Kondenswasserbildung und Funktionsstörungen kommt, gibt es folgende Kriterien:
- Die Tür muss richtig schließen.
 - Die Möbeltür darf nicht am Möbelkörper anliegen.
 - Die Dichtung an der griffseitigen oberen Ecke muss dicht anliegen.
- Nischeneinbau nach oben genannten Kriterien überprüfen.

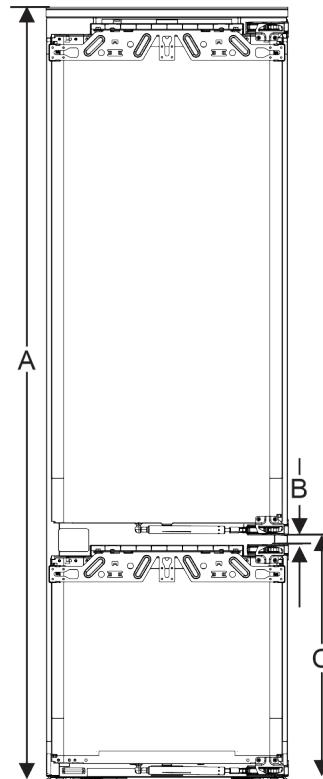


Fig. 66 Fugenlage zweitürige Möbelfront

Nischenhöhe 178-2 Schubfächer

Gerätehöhe (A) (mm)	1770
Abstand (B) (mm)	15
Fugenlage (C) Festtür (mm)	549+15 (21 5/8 + 5/8)

Nischenhöhe 178-3 Schubfächer

Gerätehöhe (A) (mm)	1770
Abstand (B) (mm)	15
Fugenlage (C) Festtür (mm)	695+15 (27 3/8 + 5/8)

Weitere Möbeltür darüber, darunter oder daneben:

- Vertikales Spaltmaß zwischen Möbeltüren muss 4 mm betragen.
- Horizontales Spaltmaß zwischen Möbeltüren muss 4 mm betragen. Überprüfen Sie hier die Kollisionseigenschaften. (siehe 17.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen)

Gewicht und Scharniere:

- Bei schweren Möbelfronten ist die Beanspruchung des Scharniers sehr groß. Das Scharnier wird vielleicht beschädigt. Beachten Sie dafür die maximale Gewichtsangabe für Ihr Gerät im Katalog.
- Sollte die Möbelfront das maximal zugelassene Gewicht überschreiten, kann ein Gerät mit Schlepptürtechnik Abhilfe schaffen, weil das Gewicht über mehrere Topfscharniere des Möbels abgelastet wird.
- Verwenden Sie lange Möbelfronten, die weit über die Geräte herausragen, empfehlen wir ein zusätzliches Türscharnier (z.B. Kamat), das zwingend über den gleichen Drehpunkt verfügt wie das bei Ihrem Gerät eingesetzte Festtürscharnier. Durch den Einsatz eines weiteren Scharnier (Kamat) wird das Gewicht über mehrere Punkte abgelastet. Die Verwendung eines eingefrästen Ausgleichbeschlags wird bei hohen Möbelfronten empfohlen, um einem Verzug (konvex/konkav) entgegen zu wirken.

17 Möbelfronten

17.1 Maße

Je nach Gerätevariante benötigen Sie eine Möbeltür oder zwei Möbeltüren. Die Größe der entsprechenden Möbeltür(en) hängt von der gesamten Nischengröße und Möbelkorpusstärke ab.

Hinweis

Beachten Sie die entsprechenden Geräte- und Nischenmaße sowie Einbauskizzen (siehe 3 Gerätemaße) (siehe 4 Nischenmaße). Einbauskizzen stellen wir im entsprechenden Katalog bereit.

Allgemeine Vorgaben:

- Beachten Sie unsere Geräte spezifischen Empfehlungen zu Größe und Gewicht für Festtürmontage in unseren Katalogen.
- Die Möbelkorpusstärke sollte mindestens 16 mm und maximal 19 mm betragen.
- Beachten Sie für eine zweitürige Möbeltürmontage die Fugenlage.

17.2 Möbelfront(en) montieren

Beim Einbau beachten:

- Möbelfront muss symmetrisch zur Kühlgeräterüre eingebaut sein.
- Nachbarmöbelfront liegt auf exakt gleichem Niveau.
- Nachbarmöbelfront hat den gleichen Kantenradius wie Gerät front.
- Möbelfront ist plan und spannungsfrei.
- Möbelfront hat eine minimale Tiefeneinstellung von ca. 2 mm zum Korpus.
- Gerät in die Nische einbauen. (siehe 16 Gerät in die Nische einbauen)
- Möbelfront an der Gerätetüre befestigen. (siehe 16 Gerät in die Nische einbauen)
- Möbelfront auf Kollision überprüfen. (siehe 17.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen)

17.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen

Nachdem Sie die Möbelfront(en) montiert haben, müssen Sie überprüfen, dass die Möbelfronten nicht kollidieren.

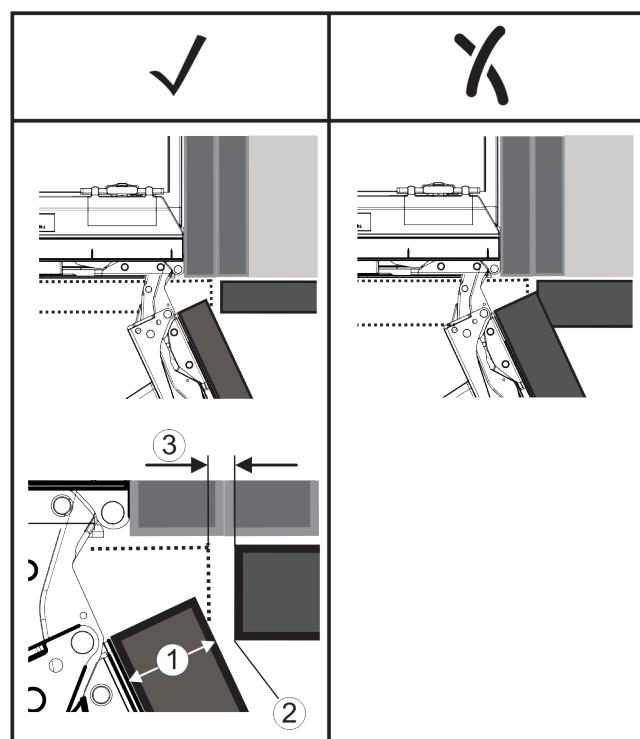


Fig. 67

(1) Frontdicke (FD)
(2) Kantenradius (R)

(3) Spaltmaß (S)

FD(1) (mm)	R (2) = 0 mm		R = 1,2 mm		R = 2 mm		R = 3 mm	
	Gmin	Gmax	Gmin	Gmax	Gmin	Gmax	Gmin	Gmax
16	0,3	0,9	0,1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2
19	0,7	2,4	0,3	1,9	0,23	3,25	0,1	0,8
20	2	4,3	1,5	3,6	1	3,1	0,6	2,7
22	3,5	6,3	3	5,6	2,6	5,3	2,1	4,6
24	5,5	8,3	5	7,8	4,5	7,4	4	6,9
26	7,6	10,7	7	10,3	6,6	9,9	6,2	9,4

Fig. 68 Tabelle Grenzbereich Spaltmaß*

G_{min} = unterer Grenzbereich des Spaltmaßes in mm*

G_{max} = oberer Grenzbereich des Spaltmaßes in mm*

Hinweis

Bei Korrekturen immer darauf achten, dass die Möbelfront dem allgemeinen Aussehen der Front angepasst ist.

Kollisionseigenschaften überprüfen und entsprechend korrigieren:

- Frontdicke und Kantenradius bestimmen.
- In der Tabelle den Grenzbereich für das Spaltmaß ablesen.
- Spaltmaß mit den Werten aus Tabelle vergleichen.
- Eine der folgenden Aktionen entsprechend dem ausgewerteten Spaltmaß durchführen.

Spaltmaß	Beschreibung
S > G _{max}	Ist das Spaltmaß größer als die beiden Grenzwerte, müssen Sie keine Korrektur vornehmen.
S < G _{min}	Liegt das Spaltmaß unter den Grenzwerten, müssen Sie das Spaltmaß erhöhen. Eine weitere Möglichkeit bietet das Erhöhen des Kantenradius.
G _{min} ≤ S ≤ G _{max}	Liegt das Spaltmaß zwischen beiden Grenzwerten, müssen Sie genau arbeiten. Es kann in solchen Fällen rasch zu Kollisionen kommen.

18 Wassertank

Der InfinitySpring Wassertank befindet sich je nach Gerät hinter dem untersten Schubfach im Kühlteil oder BioFresh-Teil

18.1 Wassertank einsetzen

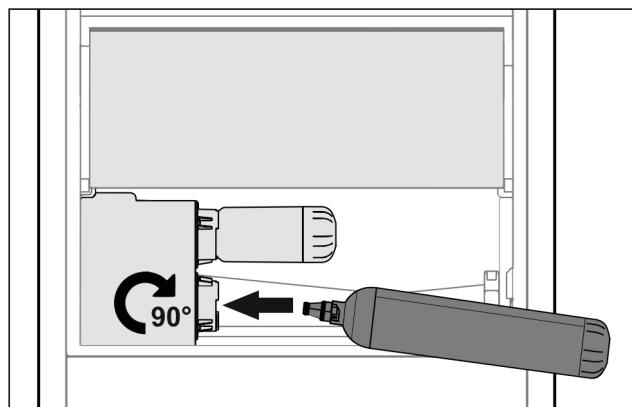


Fig. 69

- Schubfach entnehmen.
- Wassertank einsetzen und ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- Überprüfen, ob der Wassertank dicht ist und kein Wasser austritt.
- Schubfach einsetzen.
- Wassersystem entlüften (siehe Montageanweisung, Wasseranschluss)

Anstelle des Wasserfilters kann ein zusätzlicher Wassertank eingesetzt werden.

Hinweis

Der Wassertank ist als Ersatzteil erhältlich.

19 Wasserfilter

Der Wasserfilter befindet sich je nach Gerät hinter dem untersten Schubfach im Kühlteil oder BioFresh-Teil.

Er nimmt Ablagerungen im Wasser auf und reduziert Chlorgeschmack.

Gerät anschließen

- ☐ Wasserfilter bei vorgegebener Leistung spätestens alle 6 Monate, oder falls sich eine deutliche Verringerung der Durchflussrate einstellt, auswechseln.
- ☐ Wasserfilter enthält Aktivkohle und kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

- Elektrischen Anschluss prüfen.
- Netzstecker an die Spannungsversorgung anschließen.
- Liebherr-Logo erscheint auf dem Bildschirm.
- Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.

Hinweis

Sie erhalten den Wasserfilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

19.1 Wasserfilter einsetzen

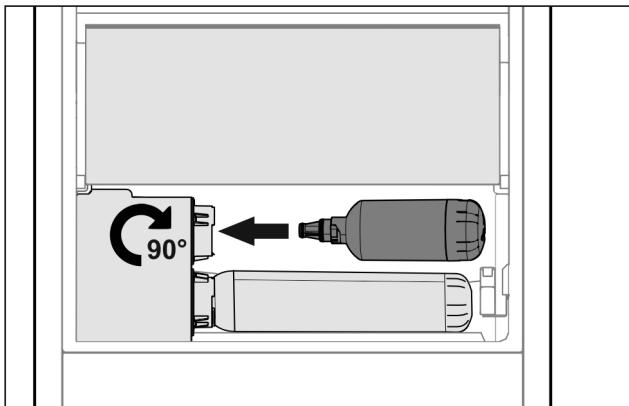


Fig. 70

- Schubfach entnehmen.
- Wasserfilter einsetzen und ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- Überprüfen, ob der Filter dicht ist und kein Wasser austritt.
- Schubfach einsetzen.



VORSICHT

Neue Wasserfilter können Schwebstoffe enthalten.
► 3 l Wasser am InfinitySpring zapfen und entsorgen.

► Wasserfilter ist jetzt einsatzbereit.

20 Gerät anschließen



WARNUNG

Unsachgemäßes Anschließen!

Brandgefahr.

- Keine Verlängerungskabel verwenden.
- Keine Verteilerleisten verwenden.

ACHTUNG

Unsachgemäßes Anschließen!

Beschädigung der Elektronik.

- Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

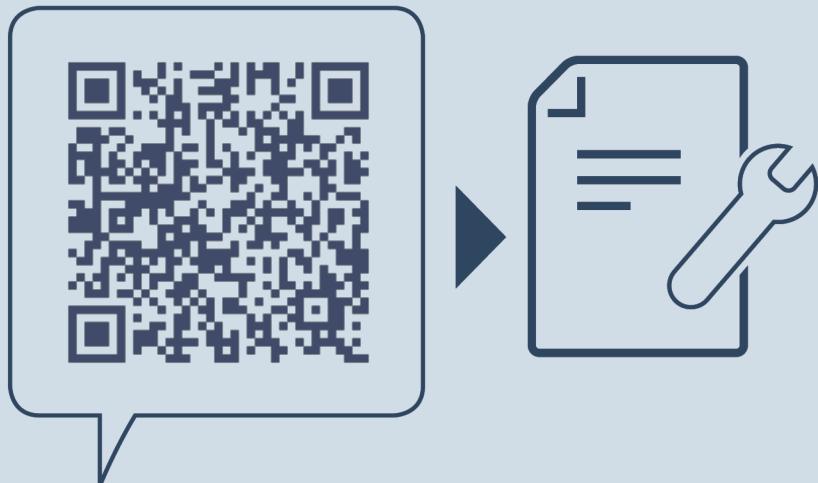
Hinweis

Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

- Eine längere Netzanschlussleitung kann beim Kundendienst bestellt werden.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Stromart und Spannung am Aufstellort entsprechen den Angaben des Typenschildes.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE integrierbare Kühl- und Gefriergeräte, Festtür

Ausgabedatum: 20230703

Artikelnr.-Index: 7088287-00